

---

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2025**

**44417**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Politik und Gesellschaft (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Grundschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

**Thema Nr. 1**

In der bayerischen Grundschule wird die Verfassungsviertelstunde in vielfältigen Formaten umgesetzt.

1. Erörtern Sie Potenziale und Limitationen der Verfassungsviertelstunde in der Grundschule!
2. Erläutern Sie, wie die Verfassungsviertelstunde mit der Auseinandersetzung mit Kinderrechten im Heimat- und Sachunterricht wirksam verbunden werden kann!
3. Entwickeln Sie eine Verfassungsviertelstunde, in der sich Grundschülerinnen und Grundschüler mit Kinderrechten auseinandersetzen!

**Thema Nr. 2**

„Selbstverständlich gehört das Thema Europa auch in die Primarstufe.“ (Schöne/Immerfall 2015)

1. Erläutern Sie das Bildungspotenzial des Themas Europa im sozialwissenschaftlichen Heimat- und Sachunterricht für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe!
2. Entwickeln Sie eine Unterrichtseinheit für den sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, die das Thema Europa zum Gegenstand hat und domänenspezifische Kompetenzen bei den Kindern fördert!

**Thema Nr. 3**

Demokratische Prinzipien zu kennen und deren Bedeutung für das Zusammenleben zu schätzen, stellt ein zentrales Anliegen in der Grundschule dar.

1. Stellen Sie dar, wie dieses Anliegen durch die sozialwissenschaftliche Sicht in den Jahrgangsstufen der Grundschule gefördert wird!
2. Erläutern Sie an einem konkreten Unterrichtsbeispiel, wie demokratische Prinzipien im Heimat- und Sachunterricht eingesetzt und erlebt werden können!
3. Zeigen Sie auf, mit welchen Herausforderungen im Kontext der Förderung demokratischer Prinzipien durch Heterogenität der Schülerschaft möglicherweise zu rechnen ist!